

# 14

## Finanzen, Öffentlicher Dienst und Steuern

### Steuerstatistik

Mit den Ergebnissen der Steuerstatistiken werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Die Umsatzsteuerstatistik wird jährlich und die Erhebung der weiteren dargestellten Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die Vermögenssteuerstatistik und die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe wurden für das Erhebungsjahr 1995 vorerst zum letzten Mal erstellt, da die Rechtsgrundlagen für weitere Hauptfeststellungen und Hauptveranlagungen entfallen sind. Zum einen ist das bisherige Vermögenssteuergesetz seit dem 1. Januar 1997 nicht mehr anwendbar, zum anderen trat am 1. Januar 1998 die Abschaffung der Gewerbesteuer auf das Kapital in Kraft.

### Körperschaftsteuerstatistik

Die Körperschaftsteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nicht natürlichen Personen (Gewinnbesteuerung). Der Körperschaftsteuer unterliegen im Wesentlichen Kapitalgesell-

schaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, nicht rechtsfähige Vereine, Stiftungen usw.

### Lohn- und Einkommensteuerstatistik

Die Lohn- und Einkommensteuerstatistik bietet einen Überblick über die Einkommenssituation natürlicher Personen. Die Darstellung beschränkt sich auf unbeschränkt Steuerpflichtige. Für diese wird die Entwicklung des Gesamtbetrages der Einkünfte, der festgesetzten Steuer und der Steuerbelastungsquote ausgewiesen.

Außerdem wird eine regional und nach Größenklassen gegliederte Übersicht geboten.

### Umsatzsteuerstatistik

Die Tabellen zur Umsatzsteuerstatistik enthalten regional und nach Wirtschaftszweigen gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen, d. h. aus unternehmerischen Tätigkeiten im Inland, über 17 500 Euro aufweisen und ihren Sitz in Schleswig-Holstein haben.

# 1 Einnahmen, Ausgaben und Schuldenstand des Landes Schleswig-Holstein 1970 - 2010 - Staatshaushalt -

Jahr	Bereinigte Einnahmen	Bereinigte Ausgaben <sup>1</sup>				Schuldenstand <sup>2</sup> am Jahresende	
		insgesamt	darunter nach ausgewählten Arten				
			Personalausgaben	lfd. Sachaufwand	Zinsausgaben		Sachinvestitionen
Mio. Euro							
1970	1 484	1 621	676	126	51	69	1 350
1975	2 534	3 089	1 319	225	137	147	2 714
1980	3 626	4 106	1 605	270	273	210	4 635
1985	4 321	4 753	1 890	355	526	231	7 489
1990	5 410	5 880	2 258	411	629	249	10 291
1991	5 839	6 313	2 397	445	683	257	10 732
1992	6 114	6 718	2 556	436	739	232	11 290
1993	6 229	6 935	2 653	452	819	199	12 206
1994	6 362	7 080	2 694	472	836	203	12 663
1995	6 533	7 354	2 808	478	841	207	13 481
1996	6 500	7 373	2 867	483	851	218	14 132
1997	6 691	7 293	2 905	478	883	185	14 823
1998	6 899	7 412	2 935	533	916	186	15 235
1999	7 128	7 445	2 984	498	898	199	15 574
2000	7 196	7 545	2 994	530	901	221	16 000
2001	6 998	7 723	3 055	492	911	207	16 649
2002	6 701	7 796	3 157	527	882	206	17 716
2003	6 693	7 922	3 188	538	884	214	19 054
2004	7 129	7 924	3 258	545	889	223	20 041
2005	6 838	8 326	3 266	544	875	151	21 346
2006	7 328	8 184	3 101	489	892	148	22 174
2007	7 971	8 332	2 999	515	934	176	22 422
2008	8 288	8 461	3 050	519	931	173	22 752
2009	...	...	...	...	...	...	24 549
2010 <sup>a</sup>	...	...	...	...	...	...	25 998

<sup>1</sup> Jahresrechnungsergebnisse bereinigt, ohne besondere Finanzierungsvorgänge und ohne haushaltstechnische Verrechnungen

<sup>2</sup> Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik

<sup>a</sup> Mit der Neukonzeption der Schuldenstatistik ab 2010 wurden der Schuldenbegriff und die Schuldenarten neu definiert. Der Schuldenbegriff wurde um die in Schleswig-Holstein derzeit nur für den kommunalen Bereich relevanten Kassenkredite erweitert.

## 2 Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen für Schleswig-Holstein 2007 und 2008 – Ausgaben –

Ausgabeart	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2007	2008	2007	2008
	Mio. Euro			
Personalausgaben	2 999	3 050	1 354	1 353
Laufender Sachaufwand	515	519	1 057	1 121
Zinsausgaben	934	931	147	147
davon				
an öffentlichen Bereich	0	0	13	15
an andere Bereiche	934	931	133	132
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 109	3 222	3 270	3 532
davon				
an öffentlichen Bereich	2 038	2 087	1 190	1 389
an andere Bereiche	1 072	1 136	2 080	2 143
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–	1 051	1 162
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>7 558</b>	<b>7 722</b>	<b>4 777</b>	<b>4 991</b>
Sachinvestitionen	176	173	694	705
davon				
Baumaßnahmen	129	122	564	558
Erwerb von unbeweglichen Sachen	0	3	51	69
Erwerb von beweglichen Sachen	47	48	79	78
Vermögensübertragungen	556	527	147	124
davon				
an öffentlichen Bereich	376	339	54	50
an andere Bereiche	180	188	93	74
Darlehen	39	39	2	7
davon				
an öffentlichen Bereich	15	12	0	3
an andere Bereiche	24	27	1	4
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	2	–	13	16
Schuldentilgung an öffentlichen Bereich	1	1	48	46
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–	21	21
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>774</b>	<b>739</b>	<b>881</b>	<b>876</b>
<b>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>8 332</b>	<b>8 461</b>	<b>5 658</b>	<b>5 867</b>
Außerdem				
Schuldentilgung an andere Bereiche	3 358	2 722	359	257

### 3 Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen für Schleswig-Holstein 2007 und 2008 – Einnahmen –

Einnahmeart	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	2007	2008	2007	2008
	Mio. Euro			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	6 215	6 494	2 070	2 192
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige				
Verwaltungseinnahmen, Erstattung von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	224	242	332	345
Zinseinnahmen	0	0	42	52
davon				
vom öffentlichen Bereich	–	–	2	5
von anderen Bereichen	0	0	40	47
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse,				
Schuldendiensthilfen	1 051	1 122	3 206	3 646
davon				
vom öffentlichen Bereich	933	1 027	2 945	3 357
von anderen Bereichen	118	95	261	289
Gebühren, sonstige Entgelte	190	191	595	541
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–	1 051	1 162
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>7 679</b>	<b>8 048</b>	<b>5 194</b>	<b>5 613</b>
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	4	5	146	205
Vermögensübertragungen	281	227	298	220
davon				
vom öffentlichen Bereich	200	139	240	172
von anderen Bereichen	82	88	59	48
Darlehensrückflüsse	7	8	17	20
davon				
vom öffentlichen Bereich	0	1	1	3
von anderen Bereichen	6	7	16	18
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	–	–	73	68
– Zahlungen von gleicher Ebene	–	–	21	21
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>292</b>	<b>240</b>	<b>514</b>	<b>493</b>
<b>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>7 971</b>	<b>8 288</b>	<b>5 708</b>	<b>6 106</b>
Außerdem				
Schuldenaufnahmen von anderen Bereichen	3 874	3 217	341	231

4 Schulden des Landes Schleswig-Holstein 2009 und 2010

Schuldenart	Schuldenstand am 31.12.			
	2009 <sup>a</sup>		2010	
	Mio. Euro	Euro je Einw. <sup>1</sup>	Mio. Euro	Euro je Einw. <sup>1</sup>
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	x	x	25 520	9 013
darunter				
Kredite bei Kreditinstituten	x	x	6 313	2 230
Kredite beim sonstigen inländischen Bereich	x	x	7 194	2 541
Wertpapiersschulden	x	x	11 933	4 215
Schulden beim öffentlichen Bereich	x	x	478	169
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>24 549</b>	<b>8 674</b>	<b>25 998</b>	<b>9 182</b>

<sup>a</sup> Mit der Neukonzeption der Schuldenstatistik ab 2010 wurden der Schuldenbegriff und die Schuldenarten neu definiert. Der Schuldenbegriff wurde um die in Schleswig-Holstein derzeit nur für den kommunalen Bereich relevanten Kassenkredite erweitert. Für 2009 sind keine vergleichbaren Schuldenarten darstellbar.

<sup>1</sup> Bevölkerungsstand am 30.06. des Jahres

5 Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sonderrechnung<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2009

Schuldenstand am 31.12. nach Art der Schulden	Insgesamt	Davon				
		Rechtlich Unselbstständige	Öffentlich-Rechtliche		Privatrechtliche	
			zusammen	darunter Zweckverbände <sup>2</sup>	zusammen	darunter AG
		1 000 Euro				
Kreditmarktschulden	3 327 480	980 246	673 460	94 323	1 673 774	261 445
Schulden bei öffentlichen Haushalten	247 639	56 427	67 156	25 128	124 056	-
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>3 575 119</b>	<b>1 036 673</b>	<b>740 616</b>	<b>119 451</b>	<b>1 797 830</b>	<b>261 445</b>

<sup>1</sup> einschließlich Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen

<sup>2</sup> kaufmännisch buchende Zweckverbände

## 6 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Schleswig-Holstein 2007

Ausgabenart <sup>1</sup>	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Bevölkerungsstand am 30.06.2007	2 834 641	611 430	(2 223 211)	2 223 211	(994 340)
	<b>1 000 Euro</b>				
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>					
Personalausgaben	1 353 629	433 379	272 571	538 556	109 122
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	175 700	34 562	13 943	122 603	4 592
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	29 471	5 891	4 463	16 721	2 397
Mieten und Pachten	53 384	32 847	5 029	12 840	2 669
Bewirtschaftung der Grundstücke	214 476	45 103	18 619	137 876	12 878
Haltung von Fahrzeugen	22 117	5 753	2 598	12 997	770
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	16 038	3 486	2 525	8 485	1 542
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	183 269	43 493	55 196	71 252	13 329
Steuern, Versicherungen	43 045	14 851	4 594	20 565	3 035
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	102 641	18 394	19 346	51 660	13 241
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	698 522	213 580	177 695	275 060	32 187
Kalkulatorische Kosten	201 768	93 837	4 703	99 269	3 958
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an ARGEn (gemäß SGB II)	416 238	191 547	216 635	7 082	975
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	258 398	72 054	66 614	116 717	3 014
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	402 754	68 254	178 381	150 975	5 144
Schuldendiensthilfen	3 202	1 008	1 111	1 057	26
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	237 020	75 208	158 865	2 432	515
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	691 046	214 156	474 394	2 422	74
Leistungen an Kriegsoffer und sonstige soziale Leistungen	326 570	61 304	263 506	707	1 052
Zinsausgaben	148 154	60 404	31 674	50 869	5 207
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	786 150	0	1 743	781 595	2 812
Weitere Finanzausgaben	37 504	7 397	7 920	18 302	3 886
Zuführung zum Vermögenshaushalt	546 887	81 372	49 162	390 670	25 682
Deckung von Fehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	361 420	199 601	101 855	59 793	172
Ausgaben des Verwaltungshaushalts <sup>2</sup>	7 309 403	1 977 480	2 133 141	2 950 503	248 279
– Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 051 189	23 330	716 243	117 235	194 381
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	6 258 214	1 954 150	1 416 898	2 833 268	53 898
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>					
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	64 636	2 860	5 111	52 016	4 650
Zuführungen an Rücklagen	263 495	9 658	15 951	221 565	16 320
Gewährung von Darlehen	1 577	241	223	1 031	82
Vermögenserwerb	142 460	22 797	16 066	96 810	6 787
Baumaßnahmen	563 777	130 373	41 805	370 660	20 938
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	407 808	206 041	59 865	131 257	10 644
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	146 554	46 130	70 538	27 689	2 197
Sonstiges	4 248	42	912	3 190	104
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 594 554	418 142	210 472	904 217	61 723
– Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20 755	1 173	2 318	15 376	1 888
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 573 799	416 969	208 154	888 841	59 835
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen <sup>2</sup>	8 903 957	2 395 622	2 343 613	3 854 720	310 002
– Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	1 071 944	24 503	718 561	132 611	196 269
– haushaltstechnische Verrechnungen	1 093 857	339 153	79 237	639 361	36 106
Bereinigte Ausgaben zusammen	6 738 156	2 031 966	1 545 815	3 082 748	77 627
– Zahlungen von anderen Ebenen	2 284 986	710 350	987 649	567 004	19 983
Nettoausgaben	4 453 171	1 321 616	558 167	2 515 744	57 644

<sup>1</sup> einschließlich „Besonderer Finanzierungsvorgänge“

<sup>2</sup> abzüglich Gewerbesteuerumlage

Abweichungen bei Summierungen ergeben sich aufgrund von Rundungsdifferenzen.

## 7 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Schleswig-Holstein 2007

Einnahmeart <sup>1</sup>	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Bevölkerungsstand am 30.06.2007	2 834 641	611 430	(2 223 211)	2 223 211	(994 340)
	<b>1 000 Euro</b>				
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>					
Steuern (netto)	2 069 460	485 042	518	1 583 829	70
Steuerähnliche Einnahmen	524	–	478	46	–
Schlüsselzuweisungen	719 686	210 179	225 837	283 652	18
Bedarfszuweisungen	17 946	3 648	4 497	9 801	–
Sonstige allgemeine Zuweisungen	99 064	44 489	71	53 932	572
Allgemeine Umlagen	766 598	–	615 825	2 797	147 975
Ausgleichsleistungen	120 176	34 950	23 293	61 933	–
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	595 292	163 101	157 597	255 685	18 908
Einnahmen aus Verkauf	9 056	2 902	2 076	3 340	738
Mieten und Pachten	84 418	24 530	4 840	51 655	3 393
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	46 177	17 789	4 255	21 736	2 397
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	1 191 055	418 622	523 782	216 417	32 233
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	240 958	53 565	104 896	57 216	25 280
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (nach SGB II)	239 086	57 044	182 042	–	–
Zinseinnahmen	43 432	4 243	8 260	26 961	3 969
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	174 970	51 468	10 978	112 408	116
Schuldendiensthilfen	8 255	6 040	313	1 584	319
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	27 493	8 777	18 334	299	83
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	71 734	20 785	50 494	453	2
Weitere Finanzeinnahmen	97 217	38 938	20 107	33 806	4 366
Kalkulatorische Einnahmen	201 768	93 837	4 703	99 269	3 958
Zuführung vom Vermögenshaushalt	64 636	2 860	5 111	52 016	4 650
Einnahmen des Verwaltungshaushalts <sup>2</sup>	6 889 000	1 742 808	1 968 308	2 928 837	249 047
– Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 051 189	23 330	716 243	117 235	194 381
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	5 888 904	1 575 953	1 192 946	2 765 542	54 463
<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	546 887	81 372	49 162	390 670	25 682
Entnahmen aus Rücklagen	164 723	14 445	7 458	128 798	14 022
Rückflüsse von Darlehen	17 457	2 910	3 919	10 448	181
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	16 275	12125	10	4 107	32
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	129 823	33 711	5 629	88 089	2 394
Beiträge und ähnliche Entgelte	41 303	4 226	151	36 597	329
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	257 121	75 782	58 632	110 499	12 208
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	425 560	191 108	99 586	127 612	7 254
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 599 147	415 680	224 547	896 819	62 101
– Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20 755	1173	2 318	15 376	1 888
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 578 392	414 507	222 230	881 443	60 213
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen <sup>2</sup>	8 488 147	2 158 488	2 192 855	3 825 656	311 148
– Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	1 071 944	24 503	718 561	132 611	196 269
– haushaltstechnische Verrechnungen	1 093 857	339 153	79 237	639 361	36 106
Bereinigte Einnahmen zusammen	6 322 347	1 794 832	1 395 058	3 053 684	78 773
– Zahlungen von anderen Ebenen	2 284 986	710 350	987 649	567 004	19 983
Nettoeinnahmen	4 037 361	1 084 482	407 409	2 486 680	58 790
<b>Mehrausgaben (-) / Mehreinnahmen (+)</b>					
Verwaltungshaushalt	– 420 403	– 234 673	– 164 833	– 21 666	+ 768
Vermögenshaushalt	+ 4 593	– 2 462	+ 14 075	– 7 398	+ 378

<sup>1</sup> einschließlich „Besonderer Finanzierungsvorgänge“<sup>2</sup> abzüglich Gewerbesteuerumlage



## 8 Einnahmen, Ausgaben und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände in Schleswig-Holstein 1980 - 2010

Jahr	Bereinigte Einnahmen	Bereinigte Ausgaben <sup>1</sup>				Schuldenstand am Jahresende <sup>2</sup>	
		insgesamt	darunter nach ausgewählten Arten				
			Personalausgaben	laufender Sachaufwand	Zinsausgaben		Sachinvestitionen
Mio. Euro							
1980	2 534	2 471	694	430	82	735	1 307
1985	2 790	2 842	839	562	97	577	1 513
1990	3 515	3 629	1 063	671	114	700	1 920
1991	3 958	4 049	1 172	726	130	746	2 053
1992	4 349	4 391	1 256	798	146	800	2 139
1993	4 708	4 695	1 293	862	157	796	2 298
1994	4 883	4 884	1 298	926	155	834	2 376
1995	5 029	5 139	1 345	968	155	880	2 497
1996	5 049	5 153	1 307	990	155	884	2 597
1997	4 861	4 925	1 313	942	156	804	2 694
1998	4 890	4 866	1 259	926	162	760	2 768
1999	5 522	5 531	1 295	921	160	759	2 768
2000	5 364	5 394	1 311	932	158	766	2 768
2001	5 412	5 475	1 319	941	159	724	2 784
2002	5 377	5 428	1 348	973	154	670	2 732
2003	5 356	5 598	1 351	974	151	655	2 764
2004	5 358	5 643	1 388	940	149	598	2 788
2005	5 807	5 952	1 390	972	145	687	2 815
2006	5 911	6 279	1 373	1 044	147	693	2 822
2007	6 322	6 738	1 354	1 057	148	694	2 710
2008	...	...	...	...	...	...	2 558
2009	...	...	...	...	...	...	2 632
2010	...	...	...	...	...	...	2 816

<sup>1</sup> Jahresrechnungsergebnisse bereinigt; ohne besondere Finanzierungsvorgänge und ohne haushaltstechnische Verrechnungen

<sup>2</sup> Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik. Mit der Neukonzeption ab 2010 wurde u.a. der Schuldenbegriff um Kassenkredite erweitert. Um eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu ermöglichen, sind diese für 2010 herausgerechnet worden.

## 9 Schlüsselzuweisungen in Gemeinden und Kreisen Schleswig-Holsteins 2010

KREISFREIE STADT Kreis	Insgesamt		Gemeindeschlüsselzuweisungen			Kreisschlüsselzuweisungen
			Allgemeine und Sonder-schlüsselzuweisungen	Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben	zusammen	
	1 000 Euro	Euro je Einwohner <sup>1</sup>	1 000 Euro			
FLENSBURG	44 123	498	9 564	6 759	16 323	27 800
KIEL	114 205	481	23 054	19 199	42 253	71 952
LÜBECK	118 893	565	32 273	16 751	49 024	69 869
NEUMÜNSTER	42 500	552	11 232	6 269	17 501	24 999
Dithmarschen	54 344	401	26 910	6 951	33 861	20 483
Herzogtum Lauenburg	59 492	319	27 149	5 164	32 313	27 179
Nordfriesland	49 568	298	28 157	7 001	35 158	14 410
Ostholstein	78 204	382	38 832	6 357	45 189	33 015
Pinneberg	56 671	188	23 409	4 782	28 191	28 480
Plön	49 835	370	27 548	2 933	30 481	19 354
Rensburg-Eckernförde	96 770	357	48 366	6 418	54 784	41 986
Schleswig-Flensburg	85 078	429	44 835	5 918	50 753	34 325
Segeberg	64 997	252	28 225	5 662	33 887	31 110
Steinburg	33 242	248	20 905	4 089	24 994	8 248
Stormarn	27 955	123	13 281	4 587	17 868	10 087
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>975 879</b>	<b>345</b>	<b>403 741</b>	<b>108 840</b>	<b>512 581</b>	<b>463 298</b>

<sup>1</sup> Einwohner am 31.03.2009

10 Finanzen (Steuern)<sup>1</sup> der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2010

KREISFREIE STADT Kreis	Steuereinnahmen (netto) <sup>2</sup> insgesamt		Davon						Gemeindeanteil an Gemein- schaftsteuern
			Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro
FLENSBURG	59 059	668,02	26	0,30	13 613	153,98	26 589	300,75	24 393
KIEL	195 992	823,15	89	0,38	32 673	137,22	101 383	425,80	74 874
LÜBECK	140 730	669,85	154	0,73	33 914	161,42	52 168	248,31	61 238
NEUMÜNSTER	49 841	647,50	63	0,81	10 081	130,97	21 996	285,76	21 051
Dithmarschen	87 176	645,15	1 901	14,07	14 557	107,73	42 972	318,02	34 086
Herzogtum Lauenburg	125 618	673,89	1 202	6,45	20 016	107,38	48 128	258,19	62 493
Nordfriesland	126 383	761,85	2 761	16,64	22 814	137,52	65 909	397,30	42 046
Ostholstein	129 169	631,69	2 043	9,99	24 405	119,35	46 436	227,58	57 678
Pinneberg	263 896	872,67	1 307	4,32	36 356	120,22	132 621	438,56	114 788
Plön	84 684	629,61	1 360	10,11	13 826	102,79	33 756	250,97	40 050
Rendsburg-Eckernförde	161 073	595,66	2 610	9,65	26 782	99,04	55 782	206,28	84 221
Schleswig-Flensburg	110 993	559,89	2 564	12,93	20 070	101,24	43 157	217,70	51 025
Segeberg	200 788	777,09	1 503	5,82	27 426	106,14	91 400	353,74	96 084
Steinburg	88 879	667,76	1 227	9,22	15 105	113,49	40 075	301,09	40 506
Stormarn	207 973	908,83	1 076	4,70	28 966	126,58	103 946	454,23	94 969
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>2 032 255</b>	<b>717,76</b>	<b>19 888</b>	<b>7,02</b>	<b>340 602</b>	<b>120,30</b>	<b>906 418</b>	<b>320,13</b>	<b>899 502</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Kassenstatistik

<sup>2</sup> abzüglich Gewerbesteuerumlage

11 Schulden der Kommunen Schleswig-Holsteins am 31.12.2010

Schuldenart <sup>1</sup>	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	zusammen	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen	Kreis- verwaltungen
	<b>1 000 Euro</b>				
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	2 983 368	1 269 357	1 166 666	60 306	487 039
darunter					
Kredite bei Kreditinstituten	2 270 684	892 079	966 251	45 249	367 105
Kassenkredite <sup>2</sup>	640 691	377 206	130 406	13 145	119 934
Schulden beim öffentlichen Bereich	486 206	77 296	249 086	29 059	130 764
darunter					
Kredite beim Land	367 336	64 706	191 766	21 355	89 510
Kassenkredite <sup>2</sup>	13 122	1 753	5 994	578	4 797
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>3 469 574</b>	<b>1 346 654</b>	<b>1 415 752</b>	<b>89 365</b>	<b>617 803</b>
	<b>Euro je Einwohner</b>				
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	1 054	2 069	526	(57)	(220)
darunter Kredite bei Kreditinstituten	802	1 454	436	(43)	(166)
Schulden beim öffentlichen Bereich	172	126	112	(28)	(59)
darunter Kredite beim Land	130	105	86	(20)	(40)
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>1 225</b>	<b>2 195</b>	<b>638</b>	<b>(85)</b>	<b>(279)</b>

<sup>1</sup> Mit der Neukonzeption der Schuldenstatistik ab 2010 wurden der Schuldenbegriff und die Schuldenarten neu definiert. Der Schuldenbegriff wurde um die in Schleswig-Holstein derzeit nur für den kommunalen Bereich relevanten Kassenkredite erweitert.

<sup>2</sup> Kassenkredite dienen zur Überbrückung von vorübergehenden Kassenanspannungen und nicht für investive Zwecke.

## 12 Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30.06.2010

Beschäftigungsbereich – unmittelbarer und mittelbarer Dienst –	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente <sup>1</sup>			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter Frauen	davon	
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>			Beamte und Richter, Berufs- und Zeitsoldaten	Arbeitnehmer
Bund	41 650	35 884	5 766	39 141	8 674	24 941	14 199
Land	55 213	37 625	17 588	48 947	25 030	38 286	10 660
Gemeinden/Gemeindeverbände	37 956	22 212	15 744	31 307	16 088	4 891	26 416
Zweckverbände	2 777	1 222	1 555	2 057	1 154	7	2 051
Sozialversicherungsträger unter Landesaufsicht	6 233	3 745	2 488	5 200	3 282	730	4 470
Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform	18 824	11 819	7 005	15 627	7 623	1 739	13 888
<b>Insgesamt</b>	<b>162 653</b>	<b>112 507</b>	<b>50 146</b>	<b>142 280</b>	<b>61 852</b>	<b>70 594</b>	<b>71 684</b>

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen sind möglich<sup>2</sup> einschließlich Altersteilzeitkräften

## 13 Personal der Kommunen in Schleswig-Holstein am 30.06.2010

Beschäftigungsbereich – unmittelbarer und mittelbarer Dienst –	Beschäftigte			Vollzeitäquivalente <sup>1</sup>			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter Frauen	davon	
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>			Beamte und Richter	Arbeitnehmer
Kreisfreie Städte	9 393	5 975	3 418	8 018	3 939	2 221	5 797
Kreisangehörige Gemeinden	14 537	7 554	6 983	11 555	6 245	1 112	10 443
Amtsverwaltungen	3 453	1 969	1 484	2 774	1 580	393	2 380
Kreisverwaltungen	6 282	3 814	2 468	5 238	2 893	1 127	4 111
<b>Kernhaushalte zusammen</b>	<b>33 665</b>	<b>19 312</b>	<b>14 353</b>	<b>27 584</b>	<b>14 657</b>	<b>4 852</b>	<b>22 731</b>
Sonderrechnungen ohne Krankenhäuser	4 291	2 900	1 391	3 724	1 432	39	3 685
Sonderrechnungen Krankenhäuser	–	–	–	–	–	–	–
<b>Gemeinden und Gemeinde- verbände zusammen</b>	<b>37 956</b>	<b>22 212</b>	<b>15 744</b>	<b>31 307</b>	<b>16 088</b>	<b>4 891</b>	<b>26 416</b>
Zweckverbände	2 777	1 222	1 555	2 057	1 154	7	2 051
<b>Kommunen insgesamt</b>	<b>40 733</b>	<b>23 434</b>	<b>17 299</b>	<b>33 365</b>	<b>17 243</b>	<b>4 898</b>	<b>28 467</b>

<sup>1</sup> Rundungsdifferenzen sind möglich<sup>2</sup> einschließlich Altersteilzeitkräften

14 Finanzen und Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2010

KREISFREIE STADT Kreis	Allgemeine Zuweisungen vom Land <sup>1</sup>		Baumaßnahmen <sup>1</sup>		Schulden <sup>2</sup> am 31.12.		Personal <sup>3</sup> in Vollzeit- äquivalenten <sup>4</sup> am 30.06.2010
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner	1 000 Euro	Euro je Einwohner	
FLENSBURG	50 438	570,51	1 136	12,85	79 462	898,80	977
KIEL	130 681	548,85	51 387	215,82	383 561	1 610,92	3 814
LÜBECK	143 102	681,14	31 743	151,09	708 362	3 371,67	3 447
NEUMÜNSTER	46 718	606,93	12 742	165,54	175 269	2 276,99	1 098
Dithmarschen	58 739	434,70	29 961	221,73	171 143	1 266,55	1 356
Herzogtum Lauenburg	69 542	373,07	47 153	252,95	172 050	922,98	1 839
Nordfriesland	62 635	377,57	64 736	390,23	210 847	1 271,01	2 266
Ostholstein	90 008	440,18	45 463	222,33	191 957	938,74	2 024
Pinneberg	76 523	253,05	72 380	239,35	388 117	1 283,44	2 922
Plön	57 533	427,75	21 138	157,16	162 549	1 208,54	1 101
Rendsburg-Eckernförde	108 447	401,03	46 415	171,64	195 264	722,08	2 694
Schleswig-Flensburg	97 253	490,58	43 542	219,64	174 406	879,77	1 745
Segeberg	79 793	308,81	56 880	220,14	225 519	872,81	2 745
Steinburg	38 397	288,48	31 189	234,33	93 255	700,63	1 231
Stormarn	36 846	161,01	41 677	182,13	137 813	602,23	2 049
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 146 656</b>	<b>404,98</b>	<b>597 542</b>	<b>211,04</b>	<b>3 469 574</b>	<b>1 225,41</b>	<b>31 308</b>

<sup>1</sup> Ergebnis der Kassenstatistik

<sup>2</sup> Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik. Mit der Neukonzeption ab 2010 wurde u.a. der Schuldenbegriff um Kassenkredite erweitert. Ein Vergleich mit Werten, die bis 2009 veröffentlicht wurden, ist nicht möglich.

<sup>3</sup> einschließlich Personal von Krankenhäusern und rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen

<sup>4</sup> Rundungsdifferenzen möglich

15 Versorgungsempfänger in Schleswig-Holstein 2009 und 2010

Ehemaliger Beschäftigungsbereich	Insgesamt		Zugänge von Ruhegehaltsempfängern 2009					
			insgesamt	Gründe für den Eintritt des Versorgungsfalls				
	Dienst- unfähigkeit	Antragsaltersgrenze		Regel- altersgrenze 65. Lebens- jahr	Sonstige			
		60. Lebensjahr				63. Lebensjahr		
2009 <sup>a</sup>	2010 <sup>a</sup>							
Land	27 132	27 799	1 198	259	109	355	311	164
Kommunen	4 202	4 213	117	24	22	21	37	13
Mittelbarer öffentlicher Landesdienst <sup>1</sup>	1 219	1 230	28	8	2	5	10	3
<b>Insgesamt</b>	<b>32 553</b>	<b>33 242</b>	<b>1 343</b>	<b>291</b>	<b>133</b>	<b>381</b>	<b>358</b>	<b>180</b>

<sup>1</sup> Dieser umfasst per Definition die Sozialversicherungsträger sowie die rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes.

<sup>a</sup> jeweils 01.01.

## 16 Steueraufkommen in Schleswig-Holstein 2009 und 2010 vor der Verteilung

Steuerart	2009	2010	
		Mio. Euro	%
<b>Gemeinschaftsteuern<sup>1</sup></b>	<b>10 368</b>	<b>10 602</b>	<b>100</b>
Lohnsteuer	4 233	4 112	38,8
veranlagte Einkommensteuer	1 084	1 274	12,0
nicht veranlagte Ertragsteuer	273	339	3,2
Körperschaftsteuer	345	618	5,8
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	246	189	1,8
Umsatzsteuer	4 016	3 886	36,7
Gewerbsteuerumlage	172	184	1,7
<b>Landesteuern</b>	<b>588</b>	<b>383</b>	<b>100</b>
Vermögensteuer	0	0	0,0
Erbschaftsteuer	156	94	24,5
Grunderwerbsteuer	190	210	54,8
Kraftfahrzeugsteuer <sup>2</sup>	161	-	-
Lotteriesteuer <sup>3</sup>	48	45	11,7
Feuerschutzsteuer	10	10	2,6
Biersteuer	24	24	6,3
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>1 257</b>	<b>1 320</b>	<b>100</b>
Grundsteuer A	20	20	1,5
Grundsteuer B	328	341	25,8
Gewerbsteuer	861	906	68,6
Vergnügungsteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	8	5	0,4
Hundsteuer	10	11	0,8
Zweitwohnungsteuer	23	24	1,8
übrige Gemeindesteuern	7	13	1,0

<sup>1</sup> ohne Einfuhrumsatzsteuer

<sup>2</sup> bis 30.06.2009 = Landessteuer; ab 01.07.2009 = Bundessteuer

<sup>3</sup> einschließlich Totalisator- und Rennwettsteuer

Quelle: Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein; Kommunale Kassenstatistik

## 17 Steuereinnahmen in Schleswig-Holstein 2009 und 2010 nach der Verteilung

Steuerart	2009	2010	Veränderung 2010 gegen- über dem Vorjahr in %	2009	2010
	Mio. Euro			Euro je Einwohner <sup>1</sup>	
<b>Bundesanteil<sup>2</sup> und Solidaritätszuschlag</b>	<b>5 198</b>	<b>5 289</b>	<b>+ 1,8</b>	<b>1 837</b>	<b>1 868</b>
Bundesanteil an den Gemeinschaftsteuern	4 875	4 957	+ 1,7	1 723	1 751
Lohnsteuer	1 799	1 748	- 2,8	636	617
veranlagte Einkommensteuer	461	542	+ 17,6	163	191
nicht veranlagte Ertragsteuer	136	169	+ 24,3	48	60
Körperschaftsteuer	172	309	+ 79,7	61	109
Abgeltungsteuer	108	83	- 23,1	38	29
Umsatzsteuer	2 165	2 069	- 4,4	765	731
Gewerbsteuerumlage	34	38	+ 11,8	12	13
Solidaritätszuschlag	322	332	+ 3,1	114	117
<b>Steuereinnahmen des Landes<sup>3</sup></b>	<b>6 435</b>	<b>6 406</b>	<b>- 0,5</b>	<b>2 274</b>	<b>2 263</b>
Landesteuern	588	383	- 34,9	208	135
Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern <sup>4</sup>	5 405	5 451	+ 0,9	1 910	1 925
Lohnsteuer	1 816	1 737	- 4,4	642	613
veranlagte Einkommensteuer	461	542	+ 17,6	163	191
nicht veranlagte Ertragsteuer	112	145	+ 29,5	39	51
Körperschaftsteuer	150	169	+ 12,7	53	60
Abgeltungsteuer	151	104	- 31,1	53	37
Umsatzsteuer	2 052	1 934	- 5,8	725	683
Einfuhrumsatzsteuer	525	674	+ 28,4	186	238
Gewerbsteuerumlage	138	147	+ 6,5	49	52
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden</b>	<b>2 190</b>	<b>2 220</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>774</b>	<b>784</b>
Gemeindesteuern	1 256	1 320	+ 5,1	444	466
Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern <sup>5</sup>	934	900	- 3,6	330	318

<sup>1</sup> Bevölkerungsstand am 30.06. des Jahres

<sup>2</sup> ohne Einfuhrumsatzsteuer

<sup>3</sup> einschließlich Länderfinanzausgleich, Bundesergänzungszuweisungen und Kompensation Kraftfahrzeugsteuer

<sup>4</sup> nach Berücksichtigung der Zerlegung

<sup>5</sup> Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Quelle: Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein; Kommunale Kassenstatistik

18 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in Schleswig-Holstein 1980 - 2007

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Festgesetzte Einkommensteuer/ Jahreslohnsteuer		Steuerbelastungs- quote <sup>2</sup>
		insgesamt	je Steuerpflichtigen	insgesamt	je Steuerpflichtigen	
	Anzahl	Mio. Euro	Euro	Mio. Euro	Euro	%
1980	904 331	15 405	17 035	.	.	.
1983	898 726	17 177	19 113	3 104	3 454	18,1
1986	939 528	19 406	20 655	3 573	3 803	18,4
1989	940 878	23 117	24 570	4 301	4 571	18,6
1992	945 209	28 247	29 884	5 083	5 378	18,0
1995	956 283	30 266	31 650	5 304	5 546	17,5
1998	967 554	32 197	33 277	6 091	6 295	18,9
2001	965 851	33 543	34 729	6 081	6 296	18,1
2004 <sup>a</sup>	r 1 194 243	r 36 684	r 30 718	r 6 172	5 168	r 16,8
2007	1 320 269	41 798	31 659	6 997	5 300	16,7

<sup>1</sup> ohne Verlustfälle; Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn oder mit Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger gezählt; einschließlich Grenzgänger und -pendler

<sup>2</sup> Anteil der festgesetzten Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte

<sup>a</sup> Ab 2004 werden die Beschäftigungsverhältnisse elektronisch übermittelt (ElsterLohn). Dadurch werden auch nicht veranlagte Personen nahezu vollständig erfasst.

19 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkünfte in den Kreisen Schleswig-Holsteins 2007

KREISFREIE STADT Kreis	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen						
	Steuerpflichtige <sup>1</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... Euro			
	Anzahl	1 000 Euro	Euro je Steuer- pflichtigen	0 - 25 000	25 000 - 50 000	50 000 - 125 000	125 000 und mehr
							1 000 Euro
FLENSBURG	40 657	1 115 428	27 435	252 226	390 574	281 876	190 751
KIEL	113 241	3 040 492	26 850	676 992	1 102 795	842 205	418 500
LÜBECK	98 055	2 722 965	27 770	599 361	947 427	707 412	468 764
NEUMÜNSTER	34 800	916 334	26 331	219 400	348 040	232 745	116 148
Dithmarschen	58 510	1 683 998	28 781	360 613	595 673	464 914	262 797
Herzogtum Lauenburg	87 009	3 001 673	34 498	486 438	938 599	1 007 608	569 029
Nordfriesland	75 246	2 217 733	29 473	499 663	778 560	549 704	389 806
Ostholstein	94 416	2 785 332	29 501	590 149	959 360	796 175	439 647
Pinneberg	145 912	5 226 198	35 817	774 242	1 570 838	1 900 020	981 098
Plön	59 774	1 865 382	31 207	341 576	644 838	623 870	255 097
Rendsburg-Eckernförde	124 969	4 089 566	32 725	705 306	1 382 251	1 340 176	661 833
Schleswig-Flensburg	86 121	2 640 575	30 661	515 885	961 541	768 326	394 822
Segeberg	125 895	4 202 259	33 379	700 389	1 367 812	1 505 475	628 583
Steinburg	62 341	1 846 791	29 624	362 641	664 371	568 921	250 857
Stormarn	112 633	4 427 660	39 311	572 972	1 195 572	1 632 097	1 027 018
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 319 579</b>	<b>41 782 385</b>	<b>31 663</b>	<b>7 657 857</b>	<b>13 848 251</b>	<b>13 221 526</b>	<b>7 054 752</b>

<sup>1</sup> ohne Verlustfälle; Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn oder mit Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Ab 2004 werden die Beschäftigungsverhältnisse elektronisch übermittelt (ElsterLohn). Dadurch werden auch nicht veranlagte Personen nahezu vollständig erfasst.

## 20 Personengesellschaften mit positiven Einkünften aus Gewerbebetrieb in Schleswig-Holstein 2007 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Gesellschaften/ Gemeinschaften	Gesamtbetrag der Einkünfte	Anzahl der Mitunternehmer
	Anzahl	1 000 Euro	
A Land- und Forstwirtschaft	213	16 140	494
B Fischerei und Fischzucht	21	858	44
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	7 650	84
D Verarbeitendes Gewerbe	1 215	798 766	3 722
E Energie- und Wasserversorgung	962	189 360	7 355
F Baugewerbe	1 154	130 789	2 745
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 650	977 779	6 885
H Gastgewerbe	670	44 494	1 918
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	669	372 411	14 703
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	255	51 968	625
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Objekte	3 494	919 647	16 018
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-
M Erziehung und Unterricht	30	1 126	71
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	229	69 277	989
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 297	157 715	3 967
<b>A-O mit wirtschaftlicher Zuordnung</b>	<b>12 888</b>	<b>3 737 979</b>	<b>59 620</b>
<b>ohne wirtschaftlicher Zuordnung</b>	<b>19</b>	<b>53</b>	<b>51</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>12 907</b>	<b>3 738 032</b>	<b>59 671</b>

## 21 Einkünfte/Einnahmen der Personengesellschaften/Gemeinschaften in Schleswig-Holstein 2007 nach Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten

Gesellschaften mit ... Mitunternehmern oder Beteiligten	Verlustfälle		Gewinnfälle		Insgesamt	
	Gesamtbetrag der Einkünfte/Einnahmen					
	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro	Gesellschaften/ Gemeinschaften	1 000 Euro
2	8 047	- 298 599	18 040	1 990 472	26 087	1 691 873
3 und 4	2 751	- 191 609	7 150	1 762 263	9 901	1 570 654
5 bis 9	557	- 77 764	1 535	627 142	2 092	549 378
10 bis 14	100	- 22 559	198	186 596	298	164 037
15 bis 19	34	- 1 890	95	65 270	129	63 380
20 und mehr	107	- 71 705	260	118 848	367	47 143
<b>Insgesamt</b>	<b>11 596</b>	<b>- 664 127</b>	<b>27 278</b>	<b>4 750 592</b>	<b>38 874</b>	<b>4 086 465</b>







